



## HÖGLER- / FÄLLÄNDERSTRASSE KREUZUNG WIL, DÜBENDORF

Der Knoten Högler- / Fälländerstrasse liegt an der wichtigen Verbindungsachse Fälländer - Dübendorf. Er galt vor der Sanierung als Unfallsschwerpunkt. Auf Grund seiner verzerrten Geometrie war er nur schwer erkennbar und auf den vortrittsberechtigten Strassen wurden höhere Geschwindigkeiten als die zulässige Höchstgeschwindigkeit gemessen. Dies und die ungenügende Belagsqualität führten zur Sanierung des Knotens. Nach verschiedenen Varianten erwies sich ein Doppelkreisel in Form einer Erdnuss als die zweckmässigste Lösung.

Auf Grund des hohen Lastwagenanteils drängte sich eine Ausführung in Beton auf. Ebenfalls wurden die Zu- und Wegfahrten in Beton ausgeführt. Dank der Vollsperrung des Knotens konnten sämtliche Betonarbeiten in nur 3 Arbeitstagen erledigt werden. Durch die neue Form des Knotens und die Ausführung in Beton konnte die Verkehrssicherheit gesteigert, die Geschwindigkeit reduziert und damit die Gebrauchstauglichkeit erhöht werden.

Bauherr: Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich,  
Verkehr und Infrastruktur Strasse

Bauzeit: September – Dezember 2006



# EAG

Eichenberger AG  
Bauingenieure und Planer  
Zürich, Lenzburg  
Aarau, Mühlen, Steinhausen

## DOPPELKREISEL WIL, DÜBENDORF